



Seminaridee: Spielend lernen

Spielen ermöglicht Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen konkrete Erfahrungen im geschützten Rahmen und macht Lernen lustvoll erfahrbar. Sie lernen Spielformen kennen, die Ihnen als Wegbereiter/in fürs Lernen nützlich sein können, und erfahren gleichzeitig etwas übers eigene Spielen.

Zielpublikum

Menschen, die mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen spielen können und möchten

Lernziele

Die Teilnehmenden

- haben Lust Spielen als methodische und inhaltliche Bereicherung einzusetzen
- haben ihre eigene Lust am Spielen (wieder-) entdeckt
- haben ihr Wissen über das Spielen, dessen Sinn und Hintergrund erweitert
- haben ihr Repertoire an Spielen und an Spielarten erweitert
- wissen um Widerstände gegen das Spielen und um geeignete Strategien, mit diesen umzugehen

Inhalt

- Animatorische und lehrreiche Angebote
- Soziales Lernen im Spiel
- Einbezug von spielerischen Elementen in die pädagogische Tätigkeit
- Hinweise für die Gestaltung der Angebote mit Menschen verschiedener Altersstufen

Methoden

Kurze Theorieinputs; Einzel- und Gruppenarbeiten; Spiele und Übungen

Dauer

2 Tage

Kursleiter

Pesche Brechbühler, Theaterpädagogin, Kommunikationstrainerin, Dozentin PHZH und ZHAW